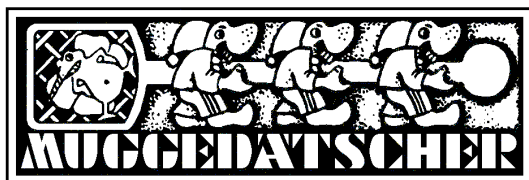


FASNACHTSGESELLSCHAFT



BASEL ALTI GARDE GEGR. 1995

Fasnacht 2016

Uns stinggt s – dr Laade goot aabe

Jo, s Lächle isch ys lengscht vergange
Denn d Zuekunft z Basel, die gseet duschter uus
Dr Horizont blybt grau verhange
Was in unserer Stadt abgoot, das isch e Gruus
Elai scho die vyyle Baize, wo dien schliesse
S wärde dääglic mee - es isch e Schand
Wo wotsch denn no dy Bierli gniesse
Dr Täll isch oft zue, s isch allerhand
Au d Haseburg het maischtens gschlosse
Grad so wie s Charon, dr Gryffe, s Neiy Warteck
Und d Ueli-Stube - so isch s beschlosse
Muess samt em Wurzegeber au ewägg
Wenn alli scheene Baize dien verschwinde
Denn isch das e Kulturverluscht
Und doorum dien mir luut verkinde
Uns stinggt s – mir hänn e Riisefruscht
Au mache vyyli renomierti Lääde dicht
Wo s Stadtbild brägggt hänn iiber Joore
Botty, Koscht und Deiss sin nimm in Sicht
Dr Scharm vo dr Stadt goot so verloore
Au d Spira und dr Füglistaller
Wie au dr Monn und s Companys
Sin zue - derfir kemme als grosse Knaller
Nomee Glaiderlääde mit sattem Bryys
Dr Bebbi zieht drum d Konsequänze
Und stygggt in 8er-Tram und faart uff Weil
Denn dert, grad ääne an dr Gränze
Isch d Uuswaal grooss und au woolfeil
Derzue kunnt, as dangg em Wessels Hampe
Dr Gang in d Stadt zum Buessgang wird
Vo ainere Baustell muesch zur näggschte drampe
Do fyylsch di schnäll emool verwirrt
Au als Autifaarer kaasch s vergässe
E Fahrt in d Stadt liggt nimme drinn
Denn d Parkgebyyre sin so vermässe
Do bruuchsch zum Zaale glatt e Lottogwinn
Wotsch drum z Fuess dur d Stadt flaniere
So isch das zwoor e billig Gaudi
Doch laider muesch derby riskiere
As iiberfaare wirsch vom ene Veloraudi
Denn verkehrsfrei isch zwor d Innerstadt
Und kaasch jetz z Fuess dur d Gasse drampe
Doch fir d Velofahrer bisch jetz glatt
Im Faadegryz uff dr Abschussrampe
Uns stinggt s – uns goot dr Laade aabe
Wo gnau aaneluegsch isch d Stadt e Fruscht

Und dangg em Pfuschi vo unsere Regierigs-Knaabe
Het bald niemerts me uff Basel Luscht
Do wäri au no das armi Baselland
Wo uus em letschte Loch duet pfyffe
Schynt's lääbe die numme no vom Fläschepfand
Das ka me guet begryffe
Groosziigig spändet d Stadt Entwiggligshilf
In Form vo achzig Millioone
Derby steen die Rambasse scho lang im Schilf
Und dä Zuestupf wird kuum loone
Denn, wo kai Kultuur vorhanden isch
Do hilft au kai Almose
Denn z lang scho stinggt dä fuuli Fisch
Bref - Baselbiet du kaasch is bloose
Als Frau goosch als an haisse Dääg
Gärn in s Fraueli - ab ins Eglisee
Dert kaasch ungschweert schwimme, fyylsch di zwääg
Doch Friide herrscht dert kaine mee
Denn uus em Elsass kemme Gsälte
Wo ganz aaglegt dien ins Wasser gumpe
Wo nit wisse wie me sich duet verhalte
Und sich verhille dien in Lumpe
Wär bringt dääne Muslima Aastand by
Wär liist ene ändlig emool d Levite
Denn soo-n e Verhalte darf nit sy
Bi uns gälte halt als no unseri Sitte
Kai Wunder foot s uns aafu stingge
Kai Wunder goot is dr Laade aabe
Denn d Anarchie, die gseesch scho wingge
S Rad drillt nimm suuber in dr Naabe
Uns stiggt s au wäge däre Schuelreform
Wäge dr Altersarmuet und em Uni-Strytt
Au dr Bischof Huonder stinggt enorm
Dämm sy Uussaag goot ys aifach zwyt
Es stinggt ys wäge dr Ych-Gsellschaft
Und wäge de dyyre Granggekasse
Es stinggt ys as me s nimme schafft
As d Gsellschaft sich spalte duet in Klasse
Jetz wär no Zyt zum s Styr ummezrysse
Drum fordere mir jetz wehemänt e Wändi
Wenn s is nit glingt sich duure zbyssen
Denn nimmt s fir Basel e beeses Ändi

D Frau Fasnacht laadet y an d Ladärne-Usstellig
uff em Minschterplatz und an d Usstellig vo de
Wääge und Reggwisyte uff em Kasärneplatz
Vom Mäntigzoobe bis am Mittwuchmoorge.

www.muggedaetscher.ch